

AKTUELLE TERMINE

Evangelische Kirchengemeinde Cronenberg

Reformierte Kirche, Pfr. Weidner	So., 24.01., 10:00
Friedenskirche, Pfr. Weidner	So., 24.01., 11:15
Reformierte Kirche, Präd. von Blumenthal	So., 31.01., 10:00

An jedem letzten Sonntag im Monat in der Reformierten Kirche um 19:00 Uhr.

So. 31.1., 19:00

FRIEDENS GEBET

30 Minuten für die Welt, das Land, die Stadt, die Gemeinde ...

Weitere Infos und Termine unter www.evangelisch-cronenberg.de

Veranstaltungen

Gottesdienst	Sonntag,	24.01. 10:00 Uhr
Gebetskreis	Dienstag,	26.01. 17:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag,	31.01. 10:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Versöhnungskirche
Eich 12, 42349 Wuppertal-Cronenberg

Wer ihn kannte,
weiß, was wir verloren haben!

Oliver Schaller

* 22.3. 1978 † 14.1. 2016

Mia san mia
**Mama mit Achim
Papa & Uschi**
deine Brüder Lars und Kevin
Nicole

Kondolenzanschrift:
Lars Schaller, Unterkohlfurth 40, 42349 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Dienstag, dem 26. Januar um 13 Uhr, von der Friedhofskapelle,
Solinger Straße, aus statt.

Notdienste:

Apotheken-Notdienst (Beginn und Ende jeweils 9.00 Uhr)

Sa. 23.01.	Park-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 88/90, Elberfeld	☎ 30 30 13
So. 24.01.	Apotheke am Gabelpunkt, Nevigeser Str. 19, Elbf.	☎ 76 12 12
Mo. 25.01.	Hahnerberg-Apotheke, Cronenberger Str. 332	☎ 40 10 50
Di. 26.01.	Spitzweg-Apotheke, Kaiserstr. 68, Vohwinkel	☎ 78 55 00
Mi. 27.01.	Sonnen-Apotheke, Ascheweg 16, Ronsdorf	☎ 46 00 001
Do. 28.01.	West-Apotheke, Kaiserstr. 102, Vohwinkel	☎ 78 02 02
Fr. 29.01.	Stern-Apotheke, Turmhof 4, Elberfeld	☎ 44 73 23

Ärztlicher Notdienst **116 117**
Zahnärztlicher Notdienst **0180/5 98 67 00**
Tierärztlicher Notdienst **7 99 94 90**

Bestattungen WEHN
Inh. Petra Wehn-Borgmann
Tag und Nacht dienstbereit

Alles aus einer Hand **Tel. 478 18 78**

Übernahme sämtlicher
Bestattungsarten- und Angelegenheiten
Erledigungen sämtlicher Formalitäten

Anträge auf Witwer(n)-Rente können
in unserem Hause gestellt werden.

- Lichtblick -
Raum für Lebensbegleitung
Trauerseminare und Trauercafé

Hauptstr. 92 · 42349 Wuppertal · www.bestattungen-wehn.de

Wort zum Sonntag

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

kann man in diesen Zeiten über etwas anderes schreiben, als über Kriege und Flüchtlinge, Terroristen und Tote, Opfer und trauernde Hinterbliebene? Ich würde es gerne, doch das käme mir wie Ausweichen und Verdrängen vor. Andererseits: Ich bin nicht in der Lage, eine Einschätzung der Konflikte und der Motive der Täter und der notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Menschen in den Konfliktgebieten und in Europa für mich selbst zu finden, geschweige denn, sie mit Ihnen zu teilen. Und gehört das hierher?

So will ich mit Ihnen einfach in die Bibel schauen, genauer auf den 102. Psalm, dessen Einleitung ihn empfiehlt für eine undurchschaubare Notlage wie unsere. Die Einleitung, der 1. Vers, lautet:

„Ein Gebet für den Elenden, wenn er verzagt ist und seine Klage vor dem Herrn ausschüttet.“ Ja, wir können beten und tun das umso eher, je dringlicher und bedrückender unser Anliegen ist. Wir sind verzagt, wissen nicht mehr weiter angesichts des Hasses und der Gewalt, die so viele Menschen bedrohen. Wir sind verzagt angesichts der Verantwortung, die wir haben für die geflüchteten Opfer, die uns vor die Füße gelegt sind.

Wir klagen Gott ihr Leid und unsere Angst und schütten ihm unser Herz aus. Und die Psalm-Einleitung lädt uns genau dazu ein, denn auch die Glaubenden dürfen verzagen und klagen – Glaubende müssen nicht immer stark sein. Wir dürfen verzagt sein und vor Gott klagen, ja ihn sogar anklagen, wenn wir seine Wege nicht begreifen, wenn uns Lob und Dank nicht mehr über die Lippen wollen.

Die Aussage vieler Psalmen ist: Gott hört und sieht die Not der Verzagten und das Leid der Gequälten. Und der Psalmbeter ist sicher: Gott will, dass die Menschen leben, frei und unversehrt – und er wird uns den Weg zeigen dahin. Mancher mag das verträumt nennen und mag die, die auf eine bessere Welt hoffen und an ihr arbeiten, als „Gutmenschen“ verunglimpfen. Aber wir können mit Johann Christoph Blumhardt sagen: „Niemand kann mir verbieten, von meinem Gott viel zu hoffen.“

Der Tod und die Auferstehung Jesu Christi sind für die Glaubenden das grundlegende Zeichen dafür, dass bei Gott Hoffnung ist, wo der Verstand resignieren will und das Herz nur verzagen kann. Doch Gottes Weg mit uns geht weiter – durch Verzweiflung und selbst den Tod hindurch. Daran klammert sich der Glaube fest, da rum beten wir gegen alle entmutigenden Erfahrungen und Erlebnisse.

Und selbst, wenn uns vor Gott die Worte fehlen, dürfen wir stumm bleiben vor ihm mit dem Gedanken: Herr, Gott, du bist unsere Hoffnung für und für.

Michael Walter



Michael Walter ist Pfarrer i.R. der ev. Johanneskirche.

„Willkommen in Cronenberg“ Helfer gesucht

Obwohl die Landesnotunterkunft an der Hastener Straße leer ist und die Kleiderhalle von „Willkommen in Cronenberg“ aktuell geschlossen, gibt's für die Ehrenamtlichen einiges zu tun: Am morgigen Samstag soll die bisherige Kleiderkammer an der Küllenhahner Straße 56 ausgeräumt und die Sachspenden in die neue Halle an der Hastener Straße 4 transportiert werden. Wer dabei zwischen 9 und 18 Uhr mit anpacken kann, ist herzlich willkommen. Auch über weitere **Karton-Spenden** freut sich das Kleiderhalle-Team sehr. Zudem werden vom 27. bis zum 30. Januar Helfer gebraucht: Aus der schließenden **Klauser-Filiale an der Hauptstraße 9-13** darf „Willkommen in Cronenberg“ dann Regale, Tische und Tresen ausbauen, um sie für die neue Kleiderhalle an der Hastener Straße zu nutzen. Hierzu sind täglich ab 9 Uhr kräftige Hände gesucht sowie überdies Transportmittel wie Kombis, Anhänger oder sogar Lkw. Mehr Infos zu beiden Aktionen sind unter **Telefon 0176-530 524 14 (Weinberg)** oder **0171-891 93 26 (Fuchs)** zu erhalten. Selbst zu Pinsel und Rolle greifen mussten die Ehrenamtlichen indes nicht: Dank des Cronenberger Malerbetriebs Tesche sind die 300 Quadratmeter großen Räumlichkeiten eines ehemaligen Fitnessstudios inzwischen frisch gestrichen: Tesche-Mitarbeiter Axel Materne (Foto) sorgte in dieser Woche für den neuen Anstrich, sodass die Kleiderhalle nunmehr in die Studio-Räumlichkeiten einziehen kann. Stets aktuelle Neuigkeiten zur Arbeit des Dörper Flüchtlingsbündnisses gibt es stets aktualisiert im Internet unter der Adresse www.willkommen-in-cronenberg.de.



Für den Frieden in der Welt

Ev. Gemeinde Cronenberg. Wie an jedem letzten Sonntag im Monat wird auch am 31. Januar die Evangelische Gemeinde Cronenberg ab 19 Uhr zu einem Friedensgebet in die Reformierte Kirche an der Solinger Straße 2 einladen.

„Footloose“ in Unterbarmen

Ev. Gemeinde Cronenberg. Noch einmal wird die Gruppe „Spell '88“ das Musical „Footloose“ aufführen – jedoch außerhalb von Cronenberg. Zu sehen sein wird es am Samstag, 30. Januar, in der Pauluskirche in Unterbarmen. Los geht es um 17 Uhr, Karten gibt es im Vorverkauf unter www.spell88.de.

Klaviermusik im „Emmaus“

Zentrum Emmaus. Das Café Emmaus hat seit Anfang des Monats auch samstags in der Zeit von 9.30 bis 13 Uhr geöffnet. Am kommenden Donnerstag gibt es an der Hauptstraße 39 auch wieder unterhaltsame Klaviermusik zur Kaffezeit. Das Café Emmaus hat dann von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Neues Seminar startet Gemeinsam trauern

Südstadt. Wer einen nahestehenden Menschen verloren hat, sehnt sich oft danach, mit der eigenen Trauer besser umgehen zu können. Das kann man ab Ende Januar jeweils montags von 17 bis 19 Uhr in einem neuen Seminar mit Trauerbegleiterin Birgit Schäfers im

Reformierten Gemeindestift an der Blankstraße 5. Anmeldungen nimmt der Hospizdienst „Die Pustelblume“ unter der Telefonnummer 43 05-124 entgegen, die Teilnahme kostet 25 Euro.

Seit 60 Jahren Chorgesang



Drei langjährige Mitglieder zeichnete der Damenchor Cronenberg im Rahmen seiner Weihnachtsfeier zum Ausklang des Jahres aus. Ursula Kauhaus blickt heuer schon auf 60 Jahre Singen in verschiedenen Chören zurück. Walburga Halbrucker und Marianne Dürholt (v.l.n.r.) singen seit 30 Jahren im Cronenberger Damenchor. Da werden gewiss noch einige hinzukommen...



HERBERTS BESTATTUNGEN

Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de

Karla und Armin Pieper
☎ 40 25 59

Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR

Petra Wagner
seit 1985
☎ 4 09 90 69

Für Ihre häusliche Versorgung machen wir uns stark!

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hausnotruf
- ✓ stundenweise Betreuung
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ 24 Stunden Bereitschaft
- ✓ Pflegeberatung

Cronenberger Str. 383 · 42349 Wuppertal-Cronenberg
Mitglied in der AG freie ambulante Krankenpflege e.V.

**Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Mo. - Do. 15.00 - 17.00 Uhr**

Bestattungen **Kotthaus**
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de